

Würzburg, 15.11.2024

Stadt Würzburg
Herrn Oberbürgermeister
Christian Schuchardt
Rückermannstraße 2
97070 Würzburg

Haushaltsberatungen für 2025
Theaterhalle am Dom
HH-Stelle 0.3000.7084

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

namens der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN beantragen wir:

Die institutionelle Förderung der Theaterhalle am Dom wird dauerhaft um 20.000 Euro unter Beibehaltung der jährlichen Steigerungsrate von 2,5% erhöht. Zusätzlich wird eine Anschubfinanzierung in Höhe von jeweils 10.000 Euro über einen Zeitraum von drei Jahren im Haushalt bereitgestellt, um nachhaltige Strukturen für die Vermarktung und dauerhafte Etablierung der Theaterhalle am Dom zu schaffen.

Begründung:

Die feste Förderhöhe durch die Stadt Würzburg wurde zuletzt im Jahr 2008 festgesetzt. Seitdem ist das Theater, insbesondere seit dem Umzug in die „Theaterhalle am Dom“ vor drei Jahren, stark gewachsen. Dieser Entwicklung ist der derzeitige Etat jedoch nicht mehr gewachsen. Eine Fortführung des Theaterbetriebs in der aktuellen Form wäre unter den jetzigen finanziellen Bedingungen maximal ein weiteres Jahr möglich. Um den laufenden Betrieb langfristig sichern zu können, ist daher eine Anhebung der institutionellen Förderung durch die Stadt Würzburg dringend erforderlich.

Würzburg braucht neben der einen, großen Veranstaltungshalle auch kleinere Veranstaltungsorte - Kultur braucht Raum und Räume. Daher ist es wichtig, auch Spielstätten wie die Theaterhalle am Dom fest in der Stadt zu etablieren. In den letzten Jahren hat sich die Theaterhalle nicht nur im Theaterbetrieb, sondern auch zu einem gefragten Veranstaltungsort entwickelt. Hier liegt Potenzial für eine Vielzahl von Veranstaltungen wie Podiumsdiskussionen, Konzerte, Improtheater oder Empfänge. Die flexible Nutzung, zentrale Lage und Barrierefreiheit machen die Theaterhalle besonders attraktiv und ermöglichen

zusätzliche Einnahmen durch Vermietungen. Um dieses Potenzial voll auszuschöpfen, sind jedoch professionelle Strukturen für Vermarktung und Verwaltung erforderlich. Daher beantragen wir eine dreijährige Anschubfinanzierung um den Theaterbetrieb und die Vermietungsmöglichkeiten, und damit eine Spielstätte im Zentrum der Stadt langfristig zu sichern.

Dr. Sandra Vorlová
Fraktionsvorsitzende

Konstantin Mack
Fraktionsvorsitzender

Barbara Lehrieder
Stellv. Fraktionsvorsitzende

Patrick Friedl
Stellv. Fraktionsvorsitzender

im Namen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen